

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Dez 02 / Jan 03



Mit Volldampf ins Neue Jahr!

**TuSLi wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Partnern
Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr.**

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball +++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport ++

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931

8 x auch in Ihrer Nähe



... der Familienbäcker!

in allen Filialen
Kaffeeauschank von



Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin
Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice



... rund um Ihre Küche

zum Schenken schön - zum Verwöhnen praktisch

12205 Berlin • Baseler Straße 9 • am S-Bhf. Lichterfelde-West
Telefon: 030/833 1900 • Fax: 030/833 93 88

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 BERLIN E.V.

Vorstand

Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Sven Wesely (Finanzen) Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)

Geschäftsstelle Frau Hiltser Roonstr. 32a 12203 Berlin Tel. 834 86 87
E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de Fax 834 85 57

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr
Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer 127 00 10 200

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80
Wanderwart Horst Baumgarten Havensteinstr. 14 12249 Berlin Tel. 772 28 76

Abteilungs- und Gruppenleitungen

Badminton Christian Frank Retzowstr. 57 12249 Berlin Tel. 775 16 92

Baseball David Krawetkowski Gallwitzallee 4-6 12249 Berlin Tel. 766 78 210

Basketball Michael Radeklau Peter-Vischer-Str. 14 12157 Berlin Tel. 855 92 66

Gymnastik Monika Guß Giesensdorfer Str. 10 12207 Berlin Tel. 75 47 98 33

Ansprechpartnerin Helga Lindau Tel. 78 71 23 42

Handball siehe Geschäftsstelle

Hockey Hans-Peter Metter Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Tel. 033204-42175

Hockey-Klubhaus Edenkober Weg 75 12247 Berlin Tel. 771 50 94

Karate Sabine Reich Salzunger Pfad 28 12209 Berlin Tel. 773 91 623

Leichtathletik Karin Paape Lermooser Weg 57 12209 Berlin Tel. 711 08 94

Ansprechpartnerin Andrea Emele-Geyer Tel. 033701-59915

Schwimmen Bärbel Hellwig Gronauer Weg 10 12207 Berlin Tel. 712 49 77

(Bitte nur Mo-Fr, 13-15 Uhr)

Tischtennis Sebastian Bosse Tel. 75 51 38 95

Trampolin Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14b 12357 Berlin Tel. 661 63 29

Turnen

Kleinkinder Renate Wendland Mercatorweg 5 12207 Berlin Tel. 712 81 01

Mädchen Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin Tel. 712 27 15

Jungen Ludwig Forster Simpsonweg 7 12305 Berlin Tel. 774 53 37

Volleyball Hans-Joachim Tilgner Tollensestr. 2 14167 Berlin Tel. 817 58 78

Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

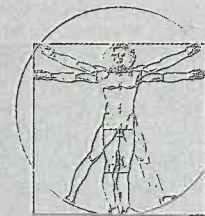
Satz & Layout: ikom², Tanja Franz, Kranichstr. 7, 12526 Berlin, Tel.: 67 80 46 04

Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

Facharzt für Orthopädie

Thomas M. Peschke

Rheumatologie • Sportmedizin • Chirotherapie • Röntgen
Unfallbehandlung • Ambulante und stationäre Operationen
Gelenkersatz-Therapie • Magnetfeld-Therapie
Athrose- und Gelenk-Regenerationstherapie • Ernährungsberatung



Hindenburgdamm 93 A
12203 Berlin
Ecke Augustastraße

Telefon 030-834 50 18
Telefax 030-834 10 81
www.praxis-peschke.de

Fahrverbindung:
S+U Rath. Steglitz
Bus 185 • 283

Termine im Dezember

- 07.12. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 10.00, S-Bahnhof Birkenwerder
- 07.12. Basketball, 2. BL, Herren-TSV Quakenbrück, 19.00, Cole-Sports-Center, Hüttenweg 43
- 14.12. Turnen, Weihnachtswettkampf (Einzelheiten in diesem Heft!)
- 14.12. Badminton, Schleifchenturnier (Einzelheiten in diesem Heft!)
- 15.12. Hockey, 1. BL, Herren - Zehlendorfer Wespen, 16.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
- 18.12. Basketball, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft!)
- 19.12. Turnen, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft!)
- 21.12. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 8.45, Bahnhof Friedrichstraße
- 23.12.-3.1. Weihnachtsferien in Berlin und Brandenburg
- 29.12. Basketball, 2. BL, Herren - UBC Münster, 19.00, Cole-Sports-Center, Hüttenweg 43

Termine im Januar 2003

- 04.01. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 10.00, S-Bahnhof Strausberg
- 11.01. Basketball, 2. BL, Herren-BSG Bremerhaven, 19.00, Cole-Sports-Center, Hüttenweg 43
- 14.01. Leichtathletik, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft!)
- 18.01. Basketball, 2. BL, Herren - Paderborn 91, 19.00, Cole-Sports-Center, Hüttenweg 4
- 18.01. Hockey, 1. BL, Damen - Berliner SC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
- 19.01. Hockey, 1. BL, Damen - Berliner SC, 12.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
- 24.01. Gymnastik, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft!)
- 24.01. Karate, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft!)
- 25.01. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 10.00, S-Bahnhof Hennigsdorf
- 25.01. Hockey, 1. BL, Herren - Berliner HC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
- 26.01. Hockey, 1. BL, Herren - Osternienburger HC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.

Was alle angeht

UNVOLLENDETES ZUM JAHRESENDE

Ohne dem Bericht des Vorstandes für den Vereinstag 2003 vorgreifen zu wollen, sollen hier einige Gedanken zum Jahr 2002 aufgeschrieben werden. Es war sicher ein bemerkenswertes Jahr für den Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887. Hervorzuheben sind die Baumaßnahmen vor, in und an dem Klubhaus der Hockey-Abteilung. Es tut sich also mal was bei TuSLi in dieser Hinsicht... Wir danken dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf für den Bau des **Kunstrasenplatzes** auf der „Leo“. Zusammen mit der sanierten „Hockeyhütte“ entsteht hier ein kleines, aber feines Sportzentrum. Bekanntlich soll hier auch ein Heim für TuSLi entstehen. Dank

auch und vor allem an Hans-Peter Metter, der sich so erfolgreich für das Projekt eingesetzt hat - um so mehr als dem SC Charlottenburg gerade im Zusammenhang mit den Verzögerungen bei seinem Bauvorhaben am Mommsenstadion von seinem Bezirksamt beschneitigt wurde, leider seien die SCC-Verantwortlichen „keine Profis“ in Bau- und Grundstücksangelegenheiten, und Behördenbriefe zu manchen Problemen seien nicht beantwortet worden... Also Hochachtung für Peter, der sich zum Profi gemacht hat, wobei ihm Architekt Eckhard Feddersen dankenswerterweise sehr zur Seite stand und steht. Erfreulich ist auch die Entwicklung der **Mitgliederzahlen**. Wir sind wieder knapp bei 3000. Natürlich werden zum

Jahreswechsel noch die Kündigungen wirksam, die aus den verschiedensten Gründen ausgesprochen worden sind.

Sorgen bereitet die **Schwimmabteilung**. Wenn auf der Abteilungsversammlung am 20. November kein Wunder geschehen ist, steht diese große Abteilung (ca. 300 Mitglieder) jetzt endgültig ohne Leitung da. Denn Bärbel Hellwig sieht sich wirklich nicht mehr in der Lage, die Abteilung noch zu führen. Und ein Nachfolger war nicht in Sicht. Wir danken Bärbel auch an dieser Stelle ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit in welcher Funktion auch immer.

Apropos **Seepferdchen**. Hier beschreiten wir neue Wege. Sportwart Rainer Nehl hat erfolgreich die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Privatschwimmbad gestartet.

Hallenprobleme sind immer wieder mal aufgetreten. Die Informationswege waren sicher nicht immer optimal, aber auch hier zeigten sich die Vorteile eines Großvereins. Vielen Dank den Abteilungen, die den kurzfristig heimatlos gewordenen Gruppen anderer Abteilungen geholfen haben. Helfen wird hier auch ein eigener, ganztägig nutzbarer Allzeck- bzw. Gymnastikraum im geplanten Vereinsheim. Schlüsselerträge sollten ebenfalls als Chance für vereinseigenes Management verstanden werden.

Ein Thema, das den Vereinsrat sehr beschäftigte (um nicht zu sagen: manchmal blockierte...), war das **Kurskartenangebot** und seine Handhabung. Was so einfach klingt, der LSB befürwortet solche Angebote für Nichtvereinsmitglieder, und der Verein hofft, dadurch neue Mitglieder gewinnen zu

können), löste Bedenken aus, die zwar vereinzelt, dafür aber um so hartnäckiger geäußert wurden. Das soll dazu hier genügen. Jedenfalls wird TuSLi weiter geeignete Kurse anbieten.

Zu einem modernen, konkurrenzfähigen Verein gehört natürlich auch das **Internetangebot**. Hier sind wir dank Webmaster Bastian Dittbrenner und der anderen fleißigen Abteilungs-WWW-Experten „gut aufgestellt“. Natürlich wird laufend an einer noch besseren Präsentation im weltweiten Netz gearbeitet.

Zum Schluss dieser stichwortartigen Gedanken noch ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtler, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer, Sportlerinnen und Sportler, Eltern, Partner und Freunde des TuS Lichterfelde. Sie sorgen dafür, dass TuSLi 115 Jahre nach der Gründung lebt. Und wie!

Jochen Kohl

ZIRKUSREIFE LEISTUNGEN

So lange wir zurückdenken können, hat der Bezirk zur Ehrung der Berliner Meister und Jugendbesten des jeweilige Jahres immer ins Rathaus, in die Jugendfreizeitstätte oder in den Steglitzer Kreisel eingeladen. Diesmal stellte gerhard Richter, Eigentümer des „Circus Mondeo“ sein Zirkuszelt zur Verfügung. Weitere Sponsoren (Firmen, Sportvereine) sorgten für Essen und Trinken. Der Zirkus versorgte alle am Eingang mit Zuckerwatte.

Als Herr in der Manege dankte Sportstadtrat Erik Schrader in seiner Ansprache für dieses Engagement. Weiter ließ er uns wissen, dass diesmal sogar im Sportausschuss der BVV alle Mitglieder gespendet haben. So konnten



**Redaktionsschluss für
Februar-Ausgabe:**

12. JANUAR!

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per
E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

immerhin 330 junge Sportler und Sportlerinnen sowie einige Betreuer aus dem Bezirk geehrt werden.

Berliner Meister, norddeutsche und deutsche Meister sowie Jahrgangsbeste wurden einzeln aufgerufen, bekamen eine Medaille und ein Los für die Tombola. Diese war wieder liebevoll zusammengetragen worden. Jedes Los war ein Treffer. Drei Mal gab es Pausen, in denen der Zirkus Kostproben seines Programms bot.

Für die Vorbereitung und Durchführung erhielt das Team des Sportamtes großes Lob und herzlichen Dank.

Gemeinsam bleibt allen - Vereinen und Bezirksamt - die Hoffnung, dass die Haushaltslage im Land Berlin die Tradition, junge Sportler zu ehren, auch 2003 zulässt. Ohne die Unterstützung der vielen Spender wäre es dieses Mal schon nicht mehr gelungen. Deshalb vom TuSLi auch hier ein ganz dickes Dankeschön!

-is-

Jubilieren - aber richtig...

Bekanntlich ist es Brauch beim Verein mit dem schwarzen L im schwarzen Kreis, seine Mitglieder mit ununterbrochener 25- und 40-jähriger Vereinszugehörigkeit auf dem Vereinstag zu Beginn des betreffenden Jahres zu ehren und ihnen Urkunde plus Nadel in Bronze oder Gold zu überreichen. Wenn sie denn der entsprechenden Einladung gefolgt sind...

Ein besonderer Fall hat nun zu besonderen Irritationen geführt, die eine kurze Stellungnahme erfordern.

Es stand im Oktober-Heft: **Treue zum L, 40 Jahre Lilo Patermann.**

Auf dem Vereinstag im März 2002 war Lilo allerdings nicht erwähnt worden. Auf eige-

nen Wunsch und bei Androhung von ich-weiß-nicht-mehr! Urkunde und Goldnadel sind noch vorhanden!

Dessenungeachtet sollen Lilos ehrenamtliche (!) Verdienste um den Verein hier kurz aufgezählt werden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit natürlich...). Unsere derzeitige Kinderwartin hat das Mutter-Kind-Turnen ins Leben gerufen, war stellvertretende Vorsitzende des TuS Lichterfelde sowie Schrift- und Pressewartin. Sie organisiert immer noch Reisen unter dem Motto „Mit Lilo auf Achse“.

Wir danken Lilo für ihr schon so lange währendes Engagement und sind sicher, dass sich dem L noch lange treu bleiben möge.

J.K.

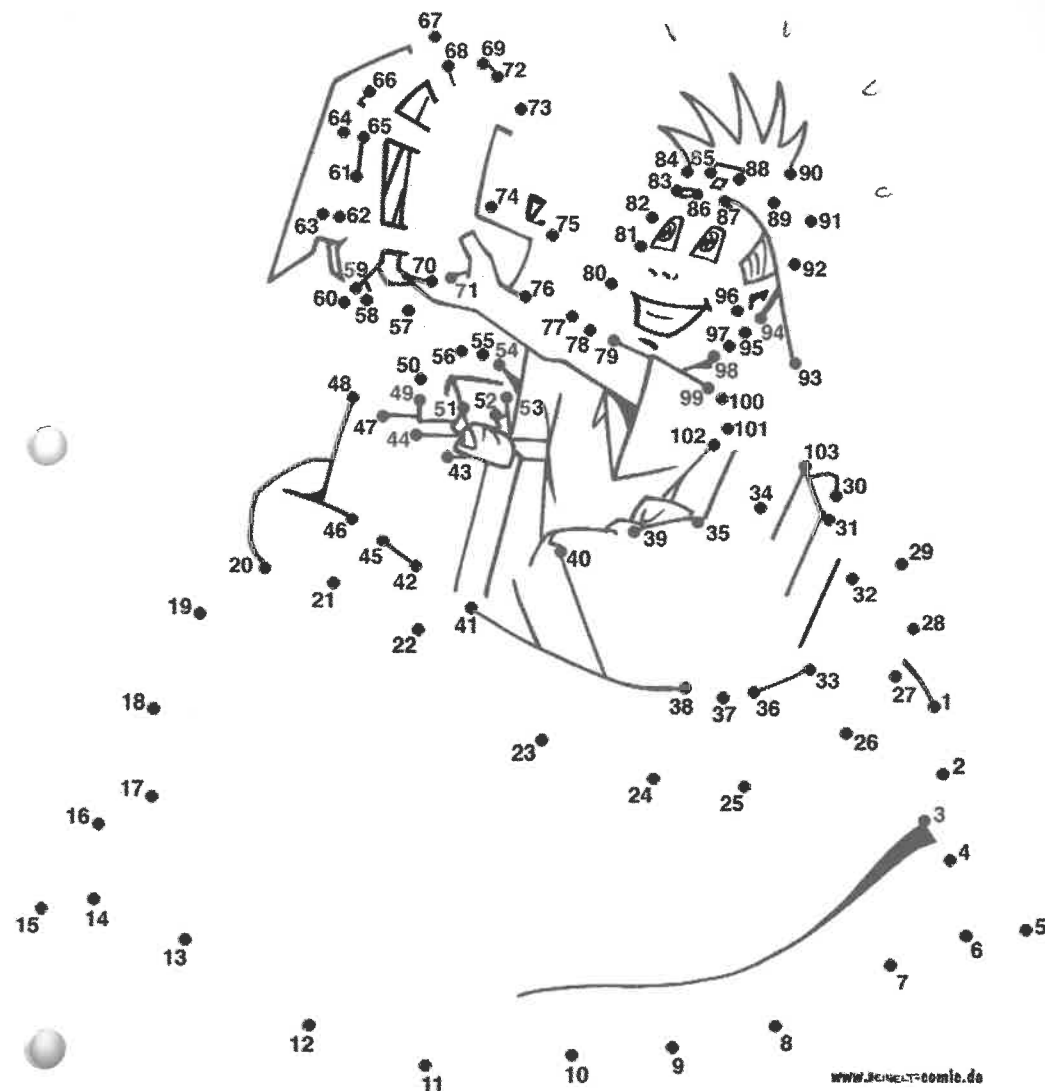
Bitte keine Werbung!

Aus aktuellem Anlass muss darauf hingewiesen werden, dass die „Sportanlagen-nutzungsvorschriften (SPAN)“ Werbung in Schulturnhallen von der Zustimmung der zuständigen Behörde abhängig macht. Es dürfen also nicht so ohne weiteres Werbezettel ausgelegt werden. Da sei der § 18 SPAN davor. Wir kriegen ansonsten Ärger. Wie wär's stattdessen mit einer kleinen Anzeige im „Schwarzen L“?!

Ein Schatz für den Schatzmeister

Sven Wesely, das für die Finanzen zuständige Vorstandsmitglied des TuS Lichterfelde (vulgo Schatzmeister), und seine Ehefrau Regina sind nicht mehr allein. Seit dem 7. November dreht sich alles um Carme Selina: 50 cm, 3080 gr, dunkelblondes Haar. Wir freuen uns mit der jungen Familie, wünschen alles Gute und hoffen auf ein neues Vereinsmitglied.

TuSLi im Internet
www.tuslichterfeldeberlin.de
www.tusliberlin.de



START FREI ZUM TUSLI-WEIHNACHTSRÄTSEL !

Liebe TuSLi-Kinder !

Schnell den Bleistift gespitzt oder den Filzer gezückt und auf der beiliegenden Zeichnung die fehlenden Linien ergänzt ! Verbindet einfach die Punkte von 1 – 103 und schon habt ihr ein komplettes Bild von unserem TuSLi-Jungen und seiner Weihnachtsbescherung.

Schreibt oder faxt spätestens bis zum 16.12.2002 (Eingang bei TuSLi) Euer Bild an die TuSLi-Geschäftsstelle. Schreibt bitte auf das Bild auch Euren Namen und Eure Adresse oder Mitgliedsnummer.

Unter allen Einsendungen verlosen wir drei kleine Weihnachts-Überraschungs-Pakete !

RN

Turnen

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, 19.12.02, 19.00 Uhr, findet unsere Abteilungsversammlung in der Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
4. Berichte der Abteilungsleitung
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen der Abteilungsleitung
7. Festlegung des Abteilungssonderbeitrages (ASB)
8. Vorschau 2003
9. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder dieser Abteilung über 14 Jahre - stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder. Anträge zur Abteilungssitzung sind bis eine Woche vor der Sitzung schriftlich in der Geschäftsstelle einzureichen. Wir hoffen auf reges Interesse.

Die Abteilungsleitung

HERZLICHE EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSWETTKAMPF

Sonnabend, 14. Dezember 2002, Carl-Schumann-Halle, Osdorfer Str. 53. Beginn 10.00 Uhr (für Helfer 9.00 Uhr), Siegerehrung ca. 13.00 Uhr. Es wird vorgesagt und geholfen. Bodenturnen ohne Musik, RSG mit Musik. Gesperrt sind aber unsere Leistungsturnerinnen. Sie sind im Schauprogramm und zum Helfen eingesetzt.

TUSLI-JUNGEN KONKURRENZLOS...

In der Schöneberger Sporthalle fanden am 28. September die Berliner Mannschaftsmeisterschaften der Jungen und Mädchen statt. Die Jungen vom TuS gingen mit drei

Mannschaften in drei Wettkampfklassen an den Start. Leider war fast keine Konkurrenz angetreten. Bei den Mädchen war es natürlich anders (wie bereits berichtet). Der Wettkampf verlief zügig und harmonisch.

Die Ergebnisse:

Jg. 92 und jünger: Platz 1 mit 186,00 P. (Nils, Tobias Kenneth und Jona)

Jg. 90 und jünger: Platz 1 mit 206,85 P. (Jannis, Lennart, Marvin, Alan und Marco) Platz 2 mit 192,70 P. VfL Tegel

Jg. 88 und jünger: Platz 1 mit 186,10 P. (Christoph, Philipp, Kai Fung, Victor und Jonas)

Herzlichen Glückwunsch!

H. Brade

BERLINER MEISTER WURDEN GEEHRT

Am 8. November 2002 wurde vom Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf die Ehrung der Berliner Meister vorgenommen. Zum dritten Mal waren auch die Jungen (Turnabteilung) vom TuS mit dabei. Sie wurden im Jahr 2002 Berliner Mannschaftsmeister oder Mehrkampfmeister in ihrem Jahrgang. Unter der Kuppel des Zirkus Mondeo gab es eine Show mit anschließender Ehrung und Tombolapreisen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt.

Vielen Dank für die Ehrung sagen Nils, Tobias, Kenneth, Jona, Jannis, Marvin, Alan, Marco, Christoph, Kai Fung, Victor, Philipp, Jonas und Dario.

H. Brade

DER MANN MIT DEM HUND

Für den Gruppenhelfer-Lehrgang des BTB hatten sich 50 Teilnehmer gemeldet, selbst nach dem Meldeschluss kamen noch Anmeldungen.

Der erste Tag rückte heran, Schwimmen sollte die erste Trainingseinheit sein.

Wie schön bei dem schlechten Wetter, es hätte ja auch Orientierungslauf sein können.

Um neun Uhr in der Früh merkte der Dozent, dass das Wasser voller Menschen war, ein Wettkampf fand statt. Das wusste man zwar auch im BTB seit einiger Zeit, hatte es aber den anderen nicht verraten. Der Dozent rief die Lehrgangsleiterin an. „Geh auf jeden Fall hin, vielleicht könnt ihr ins Nichtschwimmerbecken“, war der Rat der weisen Frau und er beschloss, es so zu machen.

Pünktlich nahm er seinen Hund an die Leine, der sowie so mal raus wollte, trabte zur Schwimmhalle und traf 50 pflichtbewusste Jugendliche, die aufs Klügerwerden warteten. Panik brach in ihm aus, er griff zum Handy, das er zum Glück mitgenommen hatte, und erreichte den Planer vom BTB. Gemeinsam fanden sie eine intelligente Lösung: „Es fällt heute ins Wasser!“

Und da sie gehört hatten, dass die Aerobic-Trainerin krank sei und es momentan keine andere gäbe, beschlossen sie, allen ein freies Wochenende zu verschaffen, um die

Zeitumstellung so richtig zu genießen. Jetzt griff der Hund ein. Durch lautes Bellen gab er zu verstehen, dass für die Teilnehmer am Sonntagvormittag wichtige Themen behandelt werden sollten und von einem Ausfall dieses Angebotes nie die Rede war. Niemand beachtete den Hund, so resignierte er und beschloss, ebenfalls nach Hause und ins Körbchen zu trotten.

Am Sonntag war die Halle vorbereitet und die Trainer waren einsatzbereit, doch diese Menschen zu informieren, vergaß man. Der Hund überlegte nicht lange. Er bellte es einem anderen Hund zu, der jemanden kannte, der es in menschliche Sprache übersetzt weiter geben konnte. Und so gelangte die Information zur Lehrgangsleiterin. Danke, Hund!

„Motivation von Jugendlichen im Verein“, das Thema 2003 – ihr solltet den Hund fragen!

IE

Gymnastik

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG...

...der Gymnastikabteilung am Freitag, den 24.1.2003, um 19.00 Uhr beim VfK, Ostpreußendamm (neben „Möbelhof“).

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Haushaltsplan
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung freut sich über zahlreiches Erscheinen.

M. Guß

MITARBEITERFAHRT NACH TIMMENDORF

Pünktlich um neun Uhr starteten wir am 18.10. zu unser 3. Fachtagung an den Timmendorfer Strand. Nach einem Zwischenstop in Ludwigslust, mit einer Schlossbesichtigung, kamen wir ohne Stau um 15 Uhr in Timmendorf an.

Nach dem Abendessen begann ein reger Erfahrungsaustausch der Übungsleiter und Gruppenbetreuerinnen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein erprobten wir einige Schrittkombinationen, machten Spaß-aerobic und übten Folkloretänze. Samstag und Sonntag gab es Frühsport beim Sonnenaufgang am Strand. Der Samstagnachmittag wurde von unseren Fachkräften für die Lehrarbeit genutzt. Diese sonnige Wochenendfahrt war sehr förderlich für die Zusammenarbeit in unserer Abteilung.

Melitta, Helga, Irmchen und Monika

5. DEZEMBER 2002

Vorweihnachtliche Lichterfahrt durch Berlin

Abfahrt 14.30 Uhr • Müllerstr. 33 • Lichterfelde-Süd

Fahrt zum „Überraschungs-Wirtshaus“

15.30 Uhr „DIE EXTRA-SHOW“ bei Kaffee und Kuchen

Anschließend beginnt die Fahrt mit Herrn Krause durch die Berliner City.

19.00 Uhr Ankunft in Lichterfelde-Süd (Müllerstr. 33)

GESAMTPREIS: 29 EURO

(Das Geld wird im Bus kassiert.)

BITTE ANMELDEN UNTER 712 73 78 (Irmchen Demmig)

*Allen Mitgliedern wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest
und ein gesundes, sportliches Neues Jahr!*

Monika Guß und ihre Mitarbeiter

Rhythmische Sportgymnastik

HILFE, WIR BRAUCHEN MEHR LEUTE!

Aufgrund einiger Abgänge hat sich unsere Showgruppe bzw. 1. Mannschaft auf nur noch sieben Gymnastinnen verkleinert und wir suchen DRINGEND Mädchen, die uns unterstützen wollen.

Schwerpunktmäßig treten wir bei verschiedensten Veranstaltungen auf. Nebenbei starten wir auch noch beim Turnergruppen-Wettstreit. Neben der RSG, Gymnastik mit

Reifen, Ball, Seil, Band und Keulen, arbeiten wir an unserem modernen Ausdruckstanz, für den wir dringend Verstärkung brauchen.

Wenn du zwischen 14 und 19 bist und am besten auch im Turnen, Ballett, Jazz oder Modern Dance Erfahrung hast, dann komm zu unserem Mannschaftstraining am Montag von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Carl-Schumann-Halle, Osdorfer Str. 53 (Berlin-Lichterfelde).

Janin

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 trauert um

EVAMARIA ZIERACH

Unsere ehemalige Übungsleiterin wurde bei einem tragischen Verkehrsunfall in Dresden aus dem Leben gerissen. Sie wurde 38 Jahre alt. Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt der Familie und vor allem der Mutter, unserem Vereinsmitglied Christa Zierach.

Trampolin

LANDESLIGA-FINALE AM 27.10.

Im zweiten Teil des diesjährigen Landesliga-Wettkampfes konnten wir die maximal möglichen sechs Aktiven einsetzen, wodurch unser Mannschaftsergebnis (die jeweils vier höchsten Wertungen) auch mit 268,7 etwas höher ausfiel und der Abstand zu den vor uns liegenden Mannschaften vom SSC, aus Rudow und Lichtenrade nicht so groß war wie im ersten Teil.

Am stabilsten sprang wieder einmal Isabel Grohé, die als Einzel-Ergebnis mit 73,7 Punkten den 7. Platz erreicht hätte. Unser Jüngster Simon Petry hatte wie schon im „Hinspiel“ mit seiner Aufregung zu kämpfen und dadurch einen Übungsabbruch. Auch Bianca Kremp mußte in ihrer ersten Kür nach vier von zehn Teilen aufhören. Und unser „Oldtimer“ Louis Grohé mit seinen 15 Lenzen berührte beim neunten Teil die

Geräte-Abdeckung, was jede Übung beendet. Linda Sieben und Janine Schwarz turnten fehlerfrei, allerdings etwas flach und wackelig. Insgesamt diente uns dieser Tag vor allem dazu, Wettkampf-Erfahrung zu sammeln.

BERLINER RANGLISTENFINALE

Die jeweils 15 besten Berliner Trampoliner durften am 10.11.2002 bei den Frauen und den Männern mitspringen, egal welchen Alters. In jeder der beiden Gruppen traten acht Aktive an, darunter auch Louis Grohé vom TuSLi. Mit einer guten, wenn auch relativ leichten Pflicht, einer etwas schwächeren ersten und einer guten zweiten Kür holte Louis 73,4 Punkte und damit den fünften Platz bei den „Männern“, wo er mit seinen 15 Jahren Dritttältester war.

Bernd-Dieter Bernt

Basketball

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG 2002

Termin:

Mittwoch, 18. Dezember 2002, 19.00 h

Ort:

Klassenraum der Kronach-Grundschule, Moltkestr. 24, 12203 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte und Aussprache
4. Entlastung
5. Anträge
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

M. Radeklau

HEIMSIEG GEGEN HAGEN

Am 7. Spieltag in der 2. Basketball Bundesliga / Nord gewann der TuS Lichterfelde verdient mit 91:82 (50:39) gegen die BG Fichte Hagen. Damit festigten die Berliner ihren Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle.

TuSLi begann das Spiel sehr unkonzentriert, so dass die Gäste aus Hagen schnell in Führung gehen konnten. Zu wenig Bewegung im Offensivspiel der Berliner ließ nur Korberfolge über Einzelaktionen zu. Mitte des ersten Spielabschnittes fanden die Young-Guns jedoch zu ihrem Spiel und es entwickelte sich ein sehr gutes Offensivspiel. Keine der beiden Mannschaften konnte sich größere Vorteile erspielen und damit entscheidend absetzen.

Mit Beginn des zweiten Viertels wurden die Gäste dann mehr durch aggressives Defensivspiel unter Druck gesetzt. So konn-

ten die Young Guns das zweite Viertel deutlich mit 22:9 für sich verbuchen. Entscheidenden Anteil daran hatten vor allem Heiko Schaffartzik, der schon 17 Punkte in den ersten 20 Minuten erzielte, und Guido Grünheid. Zur Halbzeit führte Berlin recht komfortabel mit 50:39.

In die zweite Hälfte startete TuSLi sehr konzentriert und konnte den Vorsprung schnell auf bis zu 17 Punkte ausbauen. In dieser Phase leisteten sich jedoch die Schützlinge von Andreas Martin in der Verteidigung wiederholt eine „Auszeit“. Somit hielten sich die Hagener weiterhin im Spiel und konnten Mitte des vierten Viertels wieder bis auf sechs Punkte herankommen. Heiko

Schaffartzik traf dennoch konstant aus der Distanz (insgesamt sechs Dreier) und Guido Grünheid leistete unter den Körben sehr gute Arbeit (insgesamt 21 Rebounds). Auch Raed Mostafa trug mit insgesamt 20 Punkten einen entscheidenden Beitrag für das erfolgreiche Spiel der Berliner im Angriff bei.

Nach diesem Sieg stand der TuS Lichterfelde mit einer Bilanz von 4 Siegen bei drei Niederlagen auf Platz sieben der Tabelle. Eine positive Bilanz und ein einstelliger Tabellenplatz - das Saisonziel wäre zum jetzigen Zeitpunkt schon „übererfüllt“...

Max I

Volleyball

JUGEND WEIBLICH

Für diese Saison haben wir je eine B-Jugend- und eine C-Jugendmannschaft gemeldet. Nachwuchs wächst heran!

Also, um es klar zu stellen: schwanger bin ich nicht! Bei diesem Nachwuchs handelt es sich um sieben Jugendliche der B-Jugend, die bei der Sportjugend Berlin in den Herbstferien einen Kurs als Trainerassistenten absolviert haben. Erfreulich ist, dass alle bestanden

haben und das sind:

Vanessa Adler, Florence Drachmann, Anette von Glinski, Sarah Hampe, Janina Lorenz, Lena Scheuren und Robert Bloedorn.

Einstimmig erklärten die frischgebackenen Assistenten, dass ihnen die Ausbildung großen Spaß gemacht hätte, sie viel gelernt hätten und der Kurs sehr intensiv war.

Vamos,

Gini

**Herzlich
Willkommen!**

**Wir grüßen die neuen Mitglieder
und wünschen viel Spass bei
TuSLi.**



Hockey

ZWISCHEN FELD UND HALLE

Es sei mal wieder darauf hingewiesen, dass Hockey zu den wenigen Sportarten mit ganzjährigem Spielbetrieb drinnen wie draußen gehört. Jedenfalls wenn man an ernsthafte Wettkämpfe denkt - schliesslich gibt es - dem Berliner Sportkalender zufolge - inzwischen gar Indoor American Football...

Die Pausen zwischen dem Spielen im Freien und unterm Dach sowie umgekehrt sind also höchst willkommen. Und werden gern für Vorbereitungsmaßnahmen genutzt... Dazu gehört auch das **Arnd und Dirk Hinrichs-Turnier**, das jetzt zum 5. Mal von unserer Hockey-Abteilung in Erinnerung an Vater Arnd und Sohn Dirk ausgetragen wurde.

Zunächst fand das Herren-Turnier statt, die Damen folgen am 14. und 15. Dezember. Einzelheiten werden sicher demnächst auf den sorgsam von Bastian Dittbrenner gepflegten Internetseiten stehen.

Die TuSLi-Männer belegten bei ihrem Turnier den zweiten Platz. Durch eine knappe Endspielniederlage gegen den Braun-

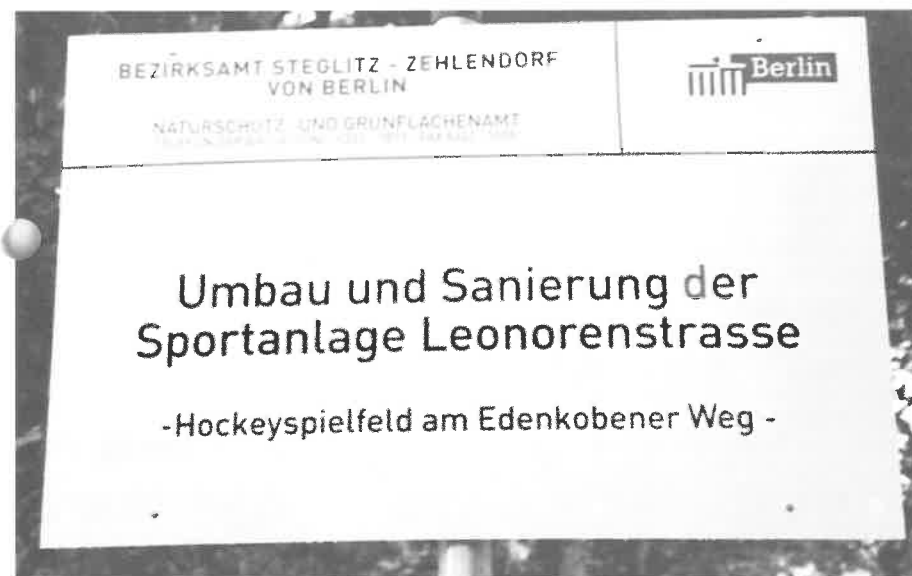
schweiger THC versäumten sie es, sich schon zum 3. Mal auf dem Wanderpokal verewigen zu können.

Schon zum 22. Mal wurde das **Jugendhallenturnier** des TuS Lichterfelde für Mädchen und Knaben B ausgetragen. Die Jungen von TuSLi 1 wurden Turniersieger, unsere Mädchen belegten Platz 2. Großes Lob gab es einmal mehr für die Organisatoren der Veranstaltung in der nagelneuen Halle der Erich-Kästner-Schule (liegt schon in Zehlendorf!).

Und die Weibliche Jugend B kehrte von einem Vorbereitungsturnier beim HC Hannover ebenfalls mit dem Siegerpokal zurück.

Mehr Informationen übers Hockeyleben bei TuSLi gewünscht? Kein Problem, seit wenigen Tagen ist das **Hockey-Info Nr. 76** erhältlich: durch die Trainer und/oder in der Geschäftsstelle und in der Hütte sowie bei den Bundesligaspielen in der Kibi-Halle.

KO



Da haben wir es schwarz auf weiß!

Leichtathletik

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Am Dienstag, den 14. Januar 2003, um 20.00 Uhr findet unsere Abteilungsversammlung in der Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
4. Bericht der Abt.-Leitung (Vors., Kassenwart, Veranstaltungswart)
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen der Abteilungsleitung (Vors., Kassenwart, Veranstaltungswart, Gerätewart)
7. Festlegung des Abt.-Sonderbeitrages
8. Vorschau 2003
9. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder dieser Abteilung über 14 Jahre - stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder.

Anträge zur Abteilungssitzung sind bis eine Woche vor der Sitzung schriftlich in der Geschäftsstelle einzureichen.

Wir hoffen auf reges Interesse.

Die Abt.-Leitung

25. CROSSLAUF DES TUS NEUKÖLLN

Bei sehr regnerischem Wetter und auch ungemütlichen Temperaturen fand der diesjährige Crosslauf in der Hasenheide statt. Wir waren nur mit drei Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer bei den Schülern vertreten, aber mit zwei ersten Plätzen waren wir sehr erfolgreich. Meine Glückwünsche an Miriam Brackmann und Marc Böhme, die stolz mit ihren Pokalen nach Hause gingen. Für die Berliner Crossmeisterschaften am 10. November habe ich euch die Daumen gedrückt!

Hier die Ergebnisse:

Schülerinnen B - 2,4 km

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Miriam Brackmann | 9:47 Min. |
| 4. Maria Welte | 10:41 Min. |
| 5. Belinda Baum | 10:42 Min. |

Schüler D - 0,8 km

Marc Böhme

Weiterhin viel Erfolg.

Karin



Stolze Siegerin: Miriam Brackmann

Schwimmen

BEDENKENSWERTES ZUM JAHRESENDE

So langsam geht das Jahr zu Ende und ich überlege mir, ob alles so gelaufen ist, wie ich es mir am Jahresanfang vorgestellt habe.

Auf der einen Seite können wir zufrieden sein, dass wir die Schwimmhalle durchgehend - ohne große Ausfälle - nutzen konnten. Sollte es wieder einmal zu einer längeren Reparatur kommen, hätten wir nur die Schwimmhalle Hüttenweg als Notlösung. Die Schwimmhalle Clayallee ist seit dem 15.02 w/maroden Zustand geschlossen und wird abgerissen. Deshalb haben die Zehlendorfer Schwimmvereine in unserer Halle zusätzliche Schwimmzeiten erhalten. Was mir z.Zt. viel Kopfzerbrechen bereitet, sind die Sparmaßnahmen des Senats im Kinder- und Jugendbereich, wozu auch die Sport- und Schwimmhallen gehören. Bisher wurden noch notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Aber wie sieht es damit in der Zukunft aus? Es gibt in anderen Bezirken Vereine, die vor verschlossenen Türen stehen, weil die Gelder für Betriebs- und Sanierungskosten nicht mehr vorhanden sind - s. letztes Jahr Schwimmhalle Bergstr.!

Dabei ist festzustellen, dass die meisten TrainerInnen ehrenamtlich arbeiten! So ist es doch das mindeste von Seiten des Senats, funktionierende und nutzbare Sportstätten für unsere Kinder zur Verfügung zu stellen. Das Wohl der nächsten Generation steht hier doch auf dem Spiel!

Die Erwachsenen sollten sich ihrer Aufgabe bewusst sein, sich für die „Jüngsten“ unserer Gesellschaft mehr zu engagieren. Wir dürfen nicht zu allem „Ja und Amen“ sagen, sondern sollten gegen Sparmaßnahmen gemeinsam mit dem LSB und Schwimmverband protestieren. Ich würde mir wünschen, wenn ich mit meinen Überlegungen einige Mitglieder erreichen und zusätzlich aktivieren könnte. Zum Schluß möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Aktivitäten unterstützt haben.

Danke an die Eltern, die uns bei der Einlaßkontrolle und den Veranstaltungen geholfen haben.

Danke an die TrainerInnen und Rettungsschwimmer, die es uns ermöglicht haben, die Schwimmhalle zu nutzen.

Im Namen der Schwimmabteilung wünschen wir allen Mitgliedern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bärbel

DMS-J LANDESENTSCHEID BERLIN

Spannende Wettkämpfe, schnelle Steglitzer Schwimmer, lautstarke Anfeuerung - das waren die Staffelmeisterschaften am 2. und 3. November 2002. Besonders aufregend war dieser Mannschaftswettbewerb für unsere jüngsten SG-Aktiven, die ihre erste „amtliche“ Meisterschaftsveranstaltung bestritten. Fünf Staffeln waren zu absolvieren, je eine im Freistil-, Brust-, Rücken-, Schmetterlings- und Lagenschwimmen. Schnell waren beide Steglitzer E-Jugend-Mannschaften. Die Mädchen mussten nur dem Team der SG Neukölln den Vortritt lassen und errangen einen tollen zweiten Platz. Die Jungs waren leider ein bisschen zu schnell, vor allem bei den Staffelwechseln. Einmal darf jede disqualifizierte Mannschaft eine Staffel nachschwimmen, bei der zweiten Disqualifikation ist dann aber Schluss.

Diese Erfahrung mussten unsere E-Jugend-„Herren“ machen und verspielten damit ihren Platz ganz oben auf dem Treppchen - schade. Erfreulicher war da das Abschneiden unserer routinierten Wettkämpfer. Das weibliche D-Jugend-Team verpasste einen Medaillenrang nur um sechs Sekunden, nicht viel bei fünf Staffeln.

Die C-Jugend-Mädels hatten mehr Glück: Das als Außenseiter gestartete Team konnte dank enormer Leistungssteigerungen aller Schwimmerinnen die starken Neuköllnerinnen um vier Sekunden abhängen und sich so Platz 3 sichern.

Sogar auf den Silberrang kamen die Jungs der C-Jugend, die wie schon im vergangenen Jahr gemeinsam mit der SG Schöneberg an den Start gingen.

Der Sieg unserer Damen in der B-Jugend war eigentlich schon erwartet worden und fiel mit über 20 Sekunden Vorsprung vor Neukölln auch recht deutlich aus. Und wenn er dennoch nicht ganz ungefährdet war, so lag das nicht so sehr an starken Gegnern, sondern vielmehr an schwachen Nerven: Gleich in der Auftaktstaffel über 4x100m Freistil leisteten sich die schnellen Mädels (4:02 min.!) einen Wechselfehler, der dazu führte, dass den gesamten Wettkampf über bei jedem Wechsel gezittert werden durfte. Und das Zittern ging weiter, denn noch war nicht klar, ob sich die Mädels mit ihrer Leistung für das Bundesfinale der sechs Besten Deutschlands qualifiziert haben.

DEUTSCHER REKORD DURCH TIMO SPRING

Am Wochenende nach der Rückkehr aus dem Trainingslager in Tunesien (4. bis 18. Oktober) war die Top 1 wie in jedem Jahr beim Neptunschwimmfest des PSV Rostock (25m-Bahn) am Start. Die gezeigten Leistungen waren schon sehr gut. Auf sich aufmerksam machte insbesondere Timo Spring (Jg. 1989), der über 50m Schmetterling mit seiner Zeit von 0:27,93 min. neuen Deutschen Jahrgangsrekord schwamm.

Hoffentlich gibt es schon bald wieder Anlass,

von Erfolgen der Aktiven der SG Steglitz zu berichten. Eine wichtige Voraussetzung ist bereits erfüllt: Schwimmer und Trainer sehen nach diesem Start optimistisch der weiteren Saison entgegen.

Jan HENNIG



Strahlemann Timo: Rekord in Rostock

Praxis für Naturheilkunde

Simone Sommerfeld

Heilpraktikerin

HOMÖOPATHIE / AKUPUNKTUR / BACH-BLÜTENTHERAPIE

Homöopathische Therapie zur Gewichtsreduzierung

Trachenberggring 9a
12249 Berlin-Lankwitz

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 030 / 77 20 52 92

Tischtennis

ERSTE SAISON FÜR DIE „ERSTE“

Die Saison 2002/3 befindet sich zur Zeit beim Tischtennis in einer einmonatigen Pause nach der Hinrunde. Unsere „erste“ Herrenmannschaft schlägt sich in ihrer ersten Saison durch die 3. Kreisliga, 3. Abteilung. Viele knappe Spiele wurden gespielt, wo aber leider bisher immer nur der Gegner die Nase vorn haben konnte. In der Rückrunde sollte man dann aber mit der gesammelten Erfahrung das eine oder andere Spiel umbiegen können. Zudem standen noch nach Redaktionsschluss drei Spiele gegen gleichwertige Gegner in der Tabelle aus.

AUS DER JUGEND

Viel Erfreuliches gibt es von unserer Jugend in ihrer ersten Saison zu berichten, die sich in Einzelturniere und Mannschaftsspiele aufteilt.

Anfang November schaffte Yannick bei einem so genannten Aufstiegsturnier den Sprung in die 2. Klasse der B-Schüler (U12), weitere Aufsteiger werden bei anhaltender Trainingsleistung bestimmt folgen. Bei den Mannschaftsspielen in der Hinrunde heißt es genug Erfahrung sammeln und den einen oder anderen Punkt zu machen, damit man für die Rückrunde gerüstet ist. Hier steht die TuSLi-Jugend mit einem Zwischenstand von 0:8-Niederlage und 8:3-Sieg bei noch drei offenen Spielen nach Redaktionsschluss da. Jedoch ist die Hinrunde schon beendet, wenn ihr diese Zeilen lest, die bis jetzt durchaus positiv angelaufen ist.

Auch die Trainingsgruppen füllen sich bei steigender Mitgliederzahl. Freie Plätze gibt es noch in der Altersklasse bis 10 und 14-17 Jahre. Wer Interesse hat, kann sich bei mir melden (Tel.: 755 13 895 oder eMail: sebastian_bosse@web.de).

ACHTUNG: GEÄNDERTE ZEITEN AB 1.1.

Auf mehrfachen Wunsch findet das Training

ab 1.1.2003 der Altersklasse bis 10 Jahre am Samstag jetzt schon von 11.00 bis 12.30 Uhr (statt bisher 14.00 bis 15.30 Uhr) statt. So liegt der Termin nicht mehr so ungünstig zwischen Vor- und Nachmittag.

KLEINE REGELKUNDE

Im Tischtennis wurden in den letzten drei Jahren richtungsweisende Regeländerungen durchgeführt, damit der Sport für Zuschauer und TV attraktiver wird.

1) 40mm-Bälle

Im Sommer 2000 wurden größere Bälle, von 38mm auf 40mm, eingeführt. Man versprach sich weniger schnelle Ballwechsel, so dass der Zuschauer das Spiel besser verfolgen kann.

2) Sätze bis 11

Letztes Jahr folgte dann die wohl umstrittenste Änderung: Die Sätze bis 21 wurden durch drei Gewinnsätze bis 11 ersetzt. Auch hier erhoffte man sich mehr Spannungsmomente für die Zuschauer durch die drei Gewinnsätze.

3) Aufschlagregel

Seit dieser Saison verbietet die neue Aufschlagregel das Verdecken des Balles beim Aufschlag durch den freien Arm. Dadurch soll mehr Transparenz in das Spiel kommen, sowohl für den Zuschauer als auch für den Gegner.

Nebenbei wurde auch beim Tischtennis ein einminütiges Time-out eingeführt, das man einmal pro Spiel nutzen kann.

Weitere Regeländerungen sind vorerst nicht geplant, aber um Tischtennis weg von den Randsportarten zu befördern, scheint den Offiziellen fast jede Änderung Recht zu sein.

Am Schluss möchte ich noch allen TuSLi-Mannschaften und Mitgliedern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen, sowie viel Erfolg für das Jahr 2003 !!!

Sebastian

Karate

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sie findet statt am Freitag, den 24. Januar 2003, um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde in der Roonstr. 32a in 12203 Berlin.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl eines Protokollführers
5. Berichte der Abteilungsleiter und des Trainers
6. Festlegung des Abteilungssonderbeitrages 2003
7. Bericht der Kassenwartin
8. Anträge
9. Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der Karateabteilung über 14 Jahren. Stimmberechtigt sind alle volljährigen Angehörigen der Karateabteilung. Anträge zur Abteilungsversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung über die Geschäftsstelle an die Abteilungsleitung gerichtet werden.

Da im vergangenen Jahr die Teilnehmerzahl nicht zufriedenstellend war, appelliere ich auf diesem Wege nochmals an alle Eltern, diesen Termin in den Kalender zu schreiben. Die Vorstandsarbeit gelingt einfach besser, wenn viele Stimmen einen Beschluß tragen. Es erspart uns viele Fragen und Handzettel. Die müssen auch immer geschrieben und kopiert werden.

Mit sportlichem Gruß!

Die Abteilungsleitung

ALLES NEU SEIT NOVEMBER!

Eigentlich bringt immer das neue Jahr viele Überraschungen. Wir können sie schon im November präsentieren.

Nachdem wir lange Zeit über Trainings-

ausfälle klagen mußten, ist nun Besserung in Sicht. Seit dem 19. November sind wir in eine neue Halle umgezogen. Dienstags und mittwochs wird nun in der Käthe-Kruse-Schule im Tietzenweg trainiert.

Dienstag:

16.00-17.00 Uhr, Anfänger ab 8 Jahre
17.00-18.00 Uhr, Fortgeschrittene
18.00-19.30 Uhr, ab 14 Jahre

Mittwoch:

16.00-17.00 Uhr, Mixgruppe
(Infos gibt Eli an die Teilnehmer)
17.00-18.00 Uhr, Mädchengruppe

Die erfolgreiche Erwachsenengruppe trainiert weiterhin mittwochs in der Kastanienschule in der Zeit von 20.00-21.30 Uhr in der neuen Halle. Hier sind auch noch Kapazitäten frei. Also liebe Erwachsene, meldet euch an.

Der Freitag hat für alle keine Veränderung gebracht, das Training an diesem Tag findet immer noch in der Clemens-Brentano-Schule statt:

16.00-17.00 Uhr, Anfänger ab 8 Jahre
17.00-18.00 Uhr, Fortgeschrittene
18.00-19.30 Uhr, ab 14 Jahre

WEITERE WICHTIGE TERMINE

30.11.02 Ranglistenturnier in der Schöneberger Sporthalle, Beginn 9.00 Uhr
07.12.02 Shotokancup in der Schöneberger Sporthalle, Beginn 8.30 Uhr

Der wichtigste aller Termine dürfte aber der **26. Januar 2003** werden. Das ist der von allen lang ersehnte Tag für die nächste Gürtelprüfung. Wir hoffen wieder auf ein zahlreiches Erscheinen der Eltern und Angehörigen und hoffen auch, einmal jemanden aus der Vorstandsetage des Hauptvereins begrüßen zu können. Auch die oben abgedruckte Einladung zur Jahreshauptversammlung sollte doch von allen Eltern wahrgenommen werden.

Zu guter Letzt der von vielen beachtete **Japanisch-Kurs:**

kokoro wa hanatan koto o yosu- lerne deinen Geist zu kontrollieren und befreie ihn dann.

wazawai wa ketai ni shozu- Unglück geschieht immer durch Unachtsamkeit.

L.A.

Badminton

ADVENTSTURNIER UND EIHNACHTSSESSEN

Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Adventsturnier in Form eines Schleifchenturniers veranstalten und zwar am 14. Dezember ab 15.00 Uhr in der Halle der Bröndby-Oberschule. Kostenbeitrag ca. 2 Euro. Anschließend (ab 19.00 Uhr) ist ein Tisch in der „EsSbahn“ (Kaiser-Wilhelm-Str. 31) für unsere Abteilung reserviert. Weitere Infos und Anmeldung beim Freitagstraining am Schwarzen Brett oder telefonisch bei Seidels (Tel. 797 84 693).

Wir freuen uns schon auf eine rege Teilnahme!!

BERICHT VON DER ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Am 1. November 2002 fand mit erfreulich guter Beteiligung die jährliche Abteilungsversammlung der Badminton-Abteilung statt. Wichtigste Punkte waren die Verabschiedung des Haushaltes 2003 und der Beschluss, den ASB um je 5 Euro für Erwachsene und Jugendliche zu erhöhen. Wer noch mehr darüber erfahren möchte - das Protokoll hängt beim Freitagstraining am Schwarzen Brett.

Ira

Wandern

LIEBE WANDERFREUNDE !

Am **7.12.2002** treffen wir uns um 10.00 Uhr am S-Bhf. Birkenwerder. Diese Wanderung wird von Gerhard Goltz geführt, da ich nicht in Berlin bin.

Fahrverbindung : S2,S25,S26 bis Anhalter Bahnhof, dort umsteigen zur S1 nach Oranienburg oder mit S26 bis Birkenwerder.

Die zweite Wanderung im Dezember findet am **21.12.2002** statt. Wir treffen uns um 8.45 Uhr am S-Bhf. Friedrichstr., am Fernbahngleis 1 zur Weiterfahrt mit RE 1 um 8.51 Uhr nach Fangschleuse.

Bitte eventuelle Bauarbeiten bei der Bahn beachten. Ab 15. Dezember 2002 tritt ein neuer Fahrplan in Kraft. Eventuell andere Abfahrtszeiten.

Fahrverbindung : S1,S2,S25,S26 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur RE1.

Im **Januar** treffen wir uns am **4.1.2003** um 10.00 Uhr am S-Bhf. Strausberg.

Fahrverbindung : S1,S2,S25,S26 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur S5 nach Strausberg oder Strausberg-Nord.

Die zweite Wanderung findet am **25. Januar** statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am S-Bhf. Hennigsdorf.

Fahrverbindung : S1,S2 bis Anhalter Bahnhof, dort umsteigen zur S25 nach Hennigsdorf.

Ich wünsche allen Wanderfreunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2003

Horst Baumgarten

Treue zum im Dezember

10 Jahre	Brigitte Knossalla Alina Kant Hendrik Schwedler	Ingrid Widiarto Alexander Schulz Darcy Bütow	Daniel Kunze Gabriele Bussewitz
20 Jahre	Sabrina Kohl	Andreas Klopp	
40 Jahre	Lutz Rademacher		

Treue zum im Januar

10 Jahre	Doris Mier Lennart Schwedler Miroslawa Siegler Lutz Liebig Leonhard Schleußner Steffen Elsner Kevin Joshua Spradlin Konrad Hammerschmidt Levon Marcel Verrett	Hans-Jürgen Stegmüller Kira Bansbach Hans-Erich Ziebell Jens Wolter Nikolai Schleußner Horst Schröder H. G. Christian Noglik Esther Hammerschmidt	Kerstin Schwedler Horst Siegler Tyrit Luise Weinkamm Arno Ruben Schleußner Hagen David Schleußner Margitta Schröder Andreas Holzammer Juliane Pickardt
15 Jahre	Peter Pszolla Dominik Bohrmann	Ingrid Pszolla Sebastian Jänicke	Karlheinz Buschendorf Peter Salzwedel
20 Jahre	Carmen Ussing Karin Zastra Roland Pergl	Daniel Grohmann Karin von Morawski	Felix Grohmann Heike Ruhland
25 Jahre	Ingeburg Einofski Angelika Warmbier	Marianne Hasenberg	Alexandra Maerz
30 Jahre	Hartmut Christmann		
35 Jahre	Oliver Jirsak Herbert Schrölkamp	Ulrike Schrölkamp	Birgitta Durek
45 Jahre	Wolfgang Broede		
55 Jahre	Irmgard Demmig		

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

Badminton (12)	Baseball (14)	18. Anne Schlenbach	31. Helga Melcher
13. Marietta-Titine Ve Wittig	18. Sebastian Gaissert	19. Tyrit Luise Weinkamm	
16. Jessica Kerwitz	Gymnastik (02)	21. Erika Fütting	Handball (09)
16. Wolfgang Sirowatsky	2. Marina Purps	21. Waltraud Müller	5. Werner Liebenamm
17. Christian Tammler	2. Christiane Strauch	22. Christiane Strauch	9. Wolfgang Matthes
22. Melanie Kerwitz	5. Annegret Klemke	23. Silvia Wolff	14. Jutta Günther
28. Ira Seidel	6. Ingrid Kruse	24. Renate Kolmorgen	26. Frank Peter Friederich
31. Daniela Seiffert	6. Anne Haß	25. Kristine Kretschmer	
	9. Erna Drathschmidt	25. Pia Rönne	Hockey (13)
	10. Monika Borgmann	26. Carola Stern-Lehmann	5. Torsten Gründlich
	10. Michael Firschke	28. Ira Seidel	5. Hartmut Krüger-Jacobi
Basketball (10)	11. Brigitte Sprung	28. Marlies Füssl	5. Hannes Vollmer
3. Lutz Martin	12. Christine Sharma	29. Gisela Rosen-Panthen	6. Oliver Stoepaasius
3. Robert Daus	14. Käthe Dally	29. Mariagnes Pense	8. Sven Carsten Lehmann
12. Robert Rabach	16. Manfred Venhaus	29. Dorothea Rabenow	9. Simone Molzahn
16. Marcus Lück	17. Christine Manger	29. Ute Drusenthal	17. Ingo Hartmann
17. Sebastian Schneider	17. Christel Köppen	29. Maike Schippmann	21. Falk Wienhold
19. Alexander Schulz	17. Brigitte Menzel	30. Karin Mooshake	22. Patrick Wutke
28. Manfred Harraß	18. Brigitte Knossalla		24. Dr. Lars Podlowski
31. Stefan Korte			

24. A.-Christian Broddack	14. David Heller
27. Christopher Braun	14. Frank-Werner Hahn
30. Michael Dobrindt	21. Lena Wortmann
30. Dr. Wolfram Eberstein	27. Erhard Portzig
	27. Torben Rochow

Karate (26)

4. Sabine Reich
12. Katja Tobolewski
23. Lutz Andersen

Leichtathletik (07)

1. Guido Körner
12. Kerstin Rödel

Schwimmen (06)

4. Waltraut Weißapfel
7. Evelin Klohn
9. Agnes Bohnert
10. Renate Ludewig
10. Irene Steinmetzler
14. Marion Ringelmann
15. Joseph El Benni

17. Dr. Marianne Gaehgtens
18. Susanne Salewski
29. Astrid Leicht
29. Sonja Goehlich
29. Kristine Leicht
30. Olaf Schwabe
30. Jordan Bonfante

Tischtennis (15)

2. Gabriela Reisgies

Trampolin (03)

16. Armando Loskant

Turnen (01)

22. Caroline Marsollek
23. Wibke Roland
24. Birgit Heddier
24. Christiane Grüttner
24. Natascha Jakoplic
25. Christopher Reyer
27. Sebastian Jänicke
28. Renate Wendland
28. Fabian Schmidt

Volleyball (11)

30. Annika Eisenbarth

Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar

Badminton (12)

5. Pascale Kucik
13. Jürgen Oppermann
22. Peter Heise

Basketball (10)

3. Lisa Pöthig
3. Heiko Schaffartzik
5. Simon Kirner
7. Nilgün Tuncbilek
9. Jan Breuing
9. Christian Klink
13. Tobias Specht
13. Konstantin Lwowsky
15. Falk Tangermann
16. Ivana Pesic
17. Edwin Ofori-Attah
23. Philipp Schmidt
24. Sebastian Schulz
25. Clemens Braun
27. Marko Perkovic
27. Armin Willemssen
28. H.-Joachim Feyerabend

Baseball (14)

5. Go Göltinger
14. Manuel Franz
19. Robert Wiese
24. Javier Julio-Barrera

Gymnastik (02)

1. Hannah Lorch
2. Gabriele Müller
3. Helga Knorr
3. Ruth Wolter
3. Birgit Poerner
4. Günter Krämer

5. Ingeborg Vogt
5. Corinna Hildebrand
6. Gabriela Baldowski
7. Christiane Lange
7. Monika Grell-Amler
11. Christa Zierach
13. Meike Wolff
13. Annette Krahn
13. Rita Polack
13. Maria Erhard-Elsner
15. Waltraud Blume
15. Maren Heucke
17. Ilse Groß
19. Helga Matussek
21. Irene Thomas
22. Christel Walter
22. Monika Lemke
23. Lieselotte Lenk
23. Doris Mier
24. Joachim Wollgast
25. Karin Magnus
25. Heide Pein-Barthelmes
25. Elisabeth Hage
26. Angela Fröhlich
26. Gitta Knappe
26. Marlies Gerke
28. Eva-Maria Hartwig
29. Sabine Heinze
29. Carena Hock
29. Renate Ziebarth
30. Simone Kopf
31. Edith Hartmann
31. Burgunda Günther

Hockey (13)

1. Felix Oden
4. Franziska Lezius

6. Andrea Stahr
9. Nora Hammer-schmidt
15. Cindy Wetzel
16. Ralf Malitte
20. Dirk Gründlich
21. Inga Saße
22. Dorina Altenkrüger
23. Branko Pergl
23. Kilian Dunkel
25. Alexander Wöß
26. Felix Mähler
28. Julia Wilke

Karate (26)

1. Sperber Ingrid
21. Annelies Siering

Leichtathletik (07)

1. Wolfgang Schier
2. Helene Bohnert
3. Thomas Mensinga
5. Harald Hensel
11. Gerhard Goltz
15. Manfred Strauch
15. Thomas Strauch
18. Manfred Czogalla
19. Norbert Herich
24. Dr. Christiane Kleuß

Schwimmen (06)

5. Claudia Wehrmeister
6. Otto Schlosser
11. Brigitte Oberste-Lehn
13. Bärbel Hellwig
13. Maria Erhard-Elsner
16. Joachim Klohn
16. Jana Jurk

Turnen (01)

2. Gerhard Plagens
4. Hellmut Winter
5. Henriette Marsollek
9. Lia Bitter
10. Dagmar Jabbusch
13. Marion Meinhold
18. Peter Melcher
18. Werner Scheithauer
19. Damian Schmidt
26. Edgar Giebecke
27. Silke Halbhübner
28. Carmen Ussing

Volleyball (11)

10. Sascha Wesely
18. Michael Tölg
21. Michal Kaiser-Livne
23. Ulrich Correll
31. Elisabeth Schirp

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr

Sport ist gut
für die ganze Familie.



www.skoda-auto.de

Der Škoda Octavia Combi RS.

Der Škoda Octavia Combi RS bietet ganz schön viel Platz – und ist dabei so richtig sportlich; z. B. mit:

- 1,8-Liter-Turbomotor mit 132 kW (180 PS)
- Sportoptik mit Front- und Heckspoiler
- 16"-Leichtmetallfelgen • 3-Speichen-Leder-Lenkrad
- Sportsitzen in Leder/Stoffkombination
- Climatronic • Regensensor • Xenon-Scheinwerfer
- Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags (vorn)
- ESP inkl. ABS, MSR, ASR.

Jetzt einsteigen und testen.

Škoda Octavia Combi RS, 1,8 l ab **EUR 23.990,-**

Ihr freundlicher Škoda-Partner:

AC am Bahnhof Teltow GmbH

Mahlower Straße 250
14513 Teltow
Telefon: 0 33 28 / 45 71 361



www.heinelt-comic.de
Uwe Heinelt - Illustrator



Das Kinderbuch von Eva Marschall ist in allen Buchhandlungen erhältlich.



- o Unterhaltsreinigung
- o Glasreinigung
- o Baureinigung
- o Fassadenreinigung
- o Teppichreinigung
- o Grundreinigung u. Versiegelung
- o Parkett schleifen u. versiegeln
- o Gardinen-/Lamellenreinigung
- o Schädlingsbekämpfung
- o Arbeitnehmerüberlassung

Cujic Gebäudereinigung GmbH
Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>
e-mail: info@cujic.com

Tel.: 030/ 843 882-0

Fax: 030/ 843 882-20

Schreib- & Stempelkontor Lichterfelde

EILIGE STEMPEL: Bis 12:00 Uhr gebracht,
ab 16:00 Uhr gemacht!

Gardeschützenweg 65
12203 Berlin
(☎ Botanischer Garten)

Fon & Fax:
(0 30) 8 34 48 29
www.stempelkontor.de

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
	0852420 Herr Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin



Nico Respondek, Schiedsrichter

**„Ich sorg für
Gerechtigkeit
und dafür gibts
noch Pfiffe.“**

50
DEUTSCHER
SPORTBUND
J A H R E

**Danke den
Ehrenamtlichen
im Sport.**



VITAWORXX

Schwimmbad · Sauna · Physikalische Therapie

Wassergymnastik Kinderschwimmen Babyschwimmen
 Wirbelsäulengymnastik Massage Sauna

**Neu ab September:
 Alle Angebote auch Sonntags!**

Ferdinandstr. 33 12209 Berlin 030-770 06 796